

110-kV-Einspeisung „Krahwinkel-Nord“, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: [Freileitung](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

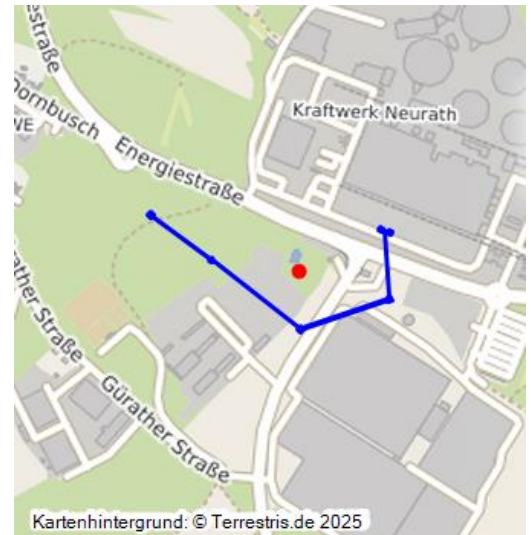
Gemeinde(n): Grevenbroich

Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Neurath: 110-kV-Einspeisung „Krahwinkel-Nord“, Heranführung der 110-kV-Freileitung von Abspannmast 1 (Bl-Nr. 4585) auf der untersten Traverse, Ansicht von Nordosten; Foto: 14.09.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Entwicklungsgeschichte:

Angesichts der bereits absehbaren Abschaltung der 300-MW-Blöcke A, B und C des Kraftwerks Neurath wurden seit etwa 2010 Überlegungen angestellt, wie künftig die Versorgung der Hilfsbetriebe der verbleibenden 600-MW-Blöcke D und E in Störungsfällen beziehungsweise bei Wiederinbetriebnahme nach Revisionen sichergestellt werden könnte. Dazu wurden zwei neue Leitungszugänge aus dem 110-kV-Netz eingerichtet. Als eine dieser 110-kV-Zuleitungen wurde im Bereich der Schaltfelder vor den Maschinenhausstrakten die 110-kV-Allgemeinanlage 2 installiert. Die 110-kV-Zuleitung erfolgt über die Freileitung „Krahwinkel-Nord“ von der Umspannanlage Welchenberg aus, die im Vorfeld der Abschaltung der letzten 150-MW-Blöcke im Kraftwerk Frimmersdorf II zum 31.12.2012 in den Jahren 2010/11 am Betriebsgelände des Kraftwerks Frimmersdorf errichtet wurde.

Baubeschreibung:

Die Einspeisung „Krahwinkel-Nord“ dient dazu, die ankommende 110-kV-Leitung in den Transformatoren- und Schaltfeldbereich des Kraftwerks Neurath einzuführen, so dass gegebenenfalls für ein Wiederanfahren der Blöcke D und E, in denen auf Basis der in den Tagebauen Garzweiler und Hambach gewonnenen, in den Grabenbunker angelieferten und in den Dampferzeugern D und E verfeuerten Rohkohle elektrische Energie gewonnen wird, Energie aus dem übergeordneten 110-kV-Netz zur Verfügung gestellt werden kann. Die Einspeisung „Krahwinkel-Nord“ befindet sich an der südöstlichen Ecke der vor dem Maschinenhaus von Block D gelegenen Freiluftanlage.

Datierung:

- Baubeginn: -
- Inbetriebnahme: nach 2011

- Umbau: -
- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- Frdl. Mitteilung von Herrn Mockel (Itd. Mitarbeiter E-Abtlg.)
- RWE WVE Netzservice. ERNN-H-L (Hrsg.): Topographische Karte 1:25 000. Ausgabe 2000. 5107 Brühl, 2000

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20304082

110-kV-Einspeisung „Krahwinkel-Nord“, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: Freileitung

Ort: Grevenbroich

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 02 5,88 N: 6° 36 33,7 O / 51,03497°N: 6,60936°O

Koordinate UTM: 32.332.386,04 m: 5.656.432,89 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.542.786,96 m: 5.655.713,27 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „110-kV-Einspeisung „Krahwinkel-Nord“, Kraftwerk Neurath“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20304082> (Abgerufen: 8. Dezember 2025)

Copyright © LVR

